

- Willy Kiwitz  
 1896 in Krefeld geboren  
 1916-1917 Studium in München an der  
 Malschule Knirr  
 1924 Graveurmeister  
 1924-1932 Studium an der Badischen  
 Landeskunstschule in Karlsruhe bei  
 Walter Conz und Albert Hauelsen  
 1929 Grafikpreis des Badischen  
 Kultusministeriums  
 1933-1934 Eigene Mal- und Zeichenschule  
 in Essen. Wird 1933 geschlossen.  
 1947 Bis zur Währungsreform Berufung  
 als Grafiklehrer an die Kunstwerkstätten  
 in Darmstadt.  
 1949-1965 Aktzeichenunterricht an einer  
 Privatschule in Karlsruhe  
 1953 Erster Kulturpreis der Stadt Karlsruhe  
 für Malerei und Zeichnung  
 1966 Verlust des Ateliers in der  
 Bismarckstraße, Umzug nach Mühlburg  
 1970-1978 Nachlassvorbereitung durch  
 Auswahl und Beschränkung seiner  
 Werkpräsentation auf 100 Gemälde,  
 z.B. 16 Federzeichnungen und  
 Auflagereduzierung der Druckgrafiken.  
 1978 in Mühlburg gestorben

# WILLY KIWITZ EINBLICKE



Veranstaltet von:  
 Kulturnetzwerk Mühlburg e.V.  
 c/o Christa Caspari  
 Richard-Wagner-Str. 6 · 76185 Karlsruhe  
 Tel. 0721 85 38 42 · Fax 0721-830 6326  
 caspari@kulturnetzwerk-muehlburg.de

## EINLADUNG ZUR VERNISSAGE

Samstag, den 22. Oktober 2011 um 14:30 Uhr  
 Rheinstraße 71 in Mühlburg